

GRUNDSÄTZE/EMPFEHLUNGEN FÜR EINEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN

UMGANG HINSICHTLICH KREDIT- UND KUNDENKARTEN MIT KREDITOPTION

Die im Kredit- und Kundenkartengeschäft tätigen Mitglieder der KARTAC wollen einen aktiven Beitrag zur Vermeidung der Überschuldung leisten. Im Umgang mit Geld – insbesondere mit der Kreditoption von Kredit- und Kundenkarten – empfehlen wir folgende Tipps für die problemlose Nutzung der Kreditangebote unserer Mitglieder:

- Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben.
- Erstellen Sie ein persönliches Monatsbudget mit allen regelmässig und sporadisch anfallenden Ausgaben wie Wohnen, Steuern, Versicherungen, Haushalt, Gesundheit, Verkehr, Freizeit etc. Ermitteln Sie Ihren monatlichen Überschuss. Nutzen Sie dazu beispielsweise einen elektronischen Budgetrechner (zu finden auf den Webseiten diverser Mitglieder).
- Prüfen Sie, mit welchen Budgetveränderungen während der Vertragszeit zu rechnen ist und planen Sie diese ein.
- Bilden Sie rechtzeitig Rückstellungen für unerwartete Ausgaben wie Zahnarzt, Reparaturen, Bussen, Mietzinserhöhungen, Unfälle. Richten Sie sich dafür am besten ein Extrakonto bei Ihrer Bank ein.
- Berücksichtigen Sie bei der Budgetplanung auch den Einsatz Ihrer bargeldlosen Zahlungsmittel.
- Automatisieren Sie Ihren Zahlungsverkehr, z.B. Lastschriftverfahren (LSV) für Krankenkassenprämien und Telefonrechnung, Daueraufträge für Mietzins usw.
- Kaufen Sie nicht planlos und ohne kritische Prüfung der finanziellen Situation ein.
- Nutzen Sie die Kreditoption nur in dem Ausmasse, in dem sie ihren periodischen Rückzahlungsverpflichtungen ohne Probleme nachkommen können.
- Wählen Sie die richtige Finanzierungsform. Kontaktieren Sie dazu zum Beispiel Ihren Finanzierungspartner und lassen Sie sich persönlich beraten.

Mit diesen Massnahmen können Sie sicherstellen, dass Ihnen nebst der monatlichen Rate noch genügend finanzieller Spielraum bleibt, um Ihren gewohnten Lebensstandard beizubehalten.

KREDIT- UND KUNDENKARTEN MIT KREDITOPTION/
GRUNDSÄTZE DER VERANTWORTUNGSVOLLEN KREDITVERGABE/
MÖGLICHE RISIKEN BEI SCHICKSALSSCHLÄGEN DER KREDITNEHMERIN/DES
KREDITNEHMERS

WAS IST EINE KREDIT- UND KUNDENKARTE MIT KREDITOPTION UND WIE FUNKTIONIERT DIE KREDITOPTION?

Inhaber von Kredit- und Kundenkarten mit Kreditsoption können selber entscheiden, ob sie die auf der entsprechenden Karte verbuchten Transaktionen vollständig zurückzahlen wollen oder ob sie die Kreditsoption in Anspruch nehmen möchten. Entscheidet sich der Karteninhaber dazu, von der Kreditsoption Gebrauch zu machen, begleicht er einen Teil des vollständigen Rechnungsbetrags. Im Umfang des offen bleibenden Restsaldos wird dem Kunden ein Kredit gemäss Konsumkreditgesetz gewährt und der Restsaldo verzinst. Ob und in welcher Höhe dem Kredit- und Kundenkarteninhaber eine Kreditsoption gewährt werden kann, richtet sich unter anderem nach dessen finanziellen Gesamtsituation.

WAS ZEICHNET EINE VERANTWORTUNGSVOLLE KREDITVERGABE AUS?

Konsumkredite sind bewährte und moderne Finanzierungsinstrumente. Ihre Vergabe wird in der Schweiz durch eines der strengsten Gesetze in Europa, das Bundesgesetz über den Konsumkredit (KKG), geregelt. Diese Regelung hat einen guten Grund: Sie soll die Kreditnehmerin und den Kreditnehmer vor Überschuldung schützen. Eine seriöse Prüfung des Kreditkartenantrags – unter anderem aufgrund der Angaben des Antragstellers – und die Aufklärung über potentielle Risiken sind deshalb ein wichtiges Anliegen der Mitglieder der KARTAC.

Bei der Vergabe der Kreditsoption steht die finanzielle Kreditfähigkeit des Karteninhabers im Zentrum. Der Finanzierungsbetrag muss sich im Rahmen seiner individuellen finanziellen Möglichkeiten bewegen. Deshalb wird für die Beurteilung des Antrags die finanzielle Gesamtsituation des Antragstellers summarisch analysiert und ein persönliches Risikoprofil erstellt. So wird aus dem individuellen Budget ein tragbarer Finanzierungsbetrag berechnet, dessen Rückzahlung in monatlichen Raten genügend finanzielle Flexibilität lässt, damit die Kreditnehmerin und der Kreditnehmer seinen gewonnenen finanziellen Spielraum möglichst sicher nutzen kann.

SCHICKSALSSCHLÄGE SOLLEN NICHT ZU ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN FÜHREN

Die Kreditnehmerin und der Kreditnehmer müssen sich bewusst sein, dass während eines laufenden Konsumkredits unvorhergesehene Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit oder Scheidung zu einer ungünstigen Veränderung seiner Einkommens-/Ausgabensituation führen können. Dieses Risiko können die Kreditnehmerin und der Kreditnehmer durch gezielte Massnahmen minimieren. Empfehlungen und Grundsätze für einen verantwortungsbewussten Umgang hinsichtlich Kredit- und Kundenkarten mit Kreditoption sind der Homepage der KARTAC (<http://kartac.ch>) zu entnehmen.

Bei Eintritt solcher Ereignisse ist eine Kontaktaufnahme mit dem Finanzierungsinstitut empfehlenswert. Damit kann eine faire und tragbare Lösung im Zusammenhang mit der Rückzahlung des Kredits gesucht und somit einer Verschlechterung der finanziellen Lage der Kreditnehmerin und des Kreditnehmers entgegengewirkt werden.

Der Abschluss eines zusätzlichen Zahlungsausfallschutzes – falls vom Finanzierungsinstitut angeboten – kann der Kreditnehmerin und dem Kreditnehmer zudem helfen, sich gegen Zahlungsausfall aufgrund von unverschuldeter Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Der Kreditnehmerin und dem Kreditnehmer wird in jedem Fall empfohlen, sich von seinem Finanzierungsinstitut persönlich beraten zu lassen.